

Das Bundesamt für Strahlenschutz erklärt zu der häufig gestellten Frage:

Sind magnetische Ansteckclips für Namensschilder unbedenklich?

Das Tragen von kleinen Dauermagneten am Körper, wie z. B. in Form von magnetischen Ansteckerclips für Namensschilder, ist in der Regel gesundheitlich unbedenklich. Diese Anwendungen führen nur zu einer örtlich eng begrenzten Exposition mit schwachen statischen Magnetfeldern. Bei normaler Anwendung derartiger Magnetclips werden die bekannten biologischen Wirkungsschwellen bei weitem nicht erreicht. Störbeeinflussungen bestimmter Herzschrittmachertypen durch kleine Dauermagneten sind jedoch nicht auszuschließen. Ab ca. 1 mT magnetischer Flussdichte ist auch eine Beeinflussung u. a. von Magnetkarten, Kreditkarten, Uhren denkbar. Es ist daher ratsam, solche Namensschilder nicht unmittelbar über einem implantierten Herzschrittmacher zu benutzen und in den Jackentaschen keine empfindlichen Magnetkarten aufzubewahren.

Sicherheitshinweis

Allen Trägern von Herzschrittmachern empfiehlt **badgepoint®** die Verwendung der Edelstahl-Rastnadel anstelle des Magneten. Kreditkarten, Ausweise und Magnetstreifen sollten nicht in der Nähe von Magneten aufbewahrt werden.



Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz (unter www.bfs.de in Suchfeld „Dauermagnete“ eingeben) • Stand: 01.06.2015

Produkteigenschaften smag®

- » verdrehsicheres Einrasten von Basis- und Gegenmagnet („**twist-proof**“)
- » neue Form mit Überstand zum leichteren Abheben („**easy lift**“)
- » Schonung der Kleidung (kein Durchstechen)
- » hautsympathisch durch Kunststoffgehäuse
- » strahlungsarm durch symmetrischen Aufbau
- » **smag®** System-Magnete auch als Einzelteile verfügbar
- » alle **smag®** System-Magnete „Made in Germany“



hohe
Haftkraft



verdreh-
sicher

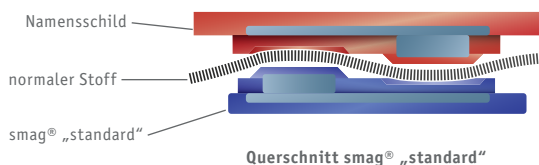


kleidungs-
schonend



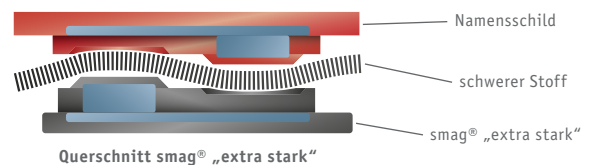
„easy lift“
leicht zu öffnen

smag® „standard“ hohe Haftkraft



Querschnitt smag® „standard“

smag® „extra stark“ extrem hohe Haftkraft



Querschnitt smag® „extra stark“